

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Urkunden und Akten der Stadt Strassburg

Privatrechtliche Urkunden und Rathslisten von 1332 bis 1400

Witte, Hans

Straßburg, 1900

1360 - 1361

[urn:nbn:de:bsz:31-326773](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-326773)

- Rechtspruch.* 991. Grosfritsche von Heiligenstein der meister und der rat von Str. machen bekannt, «daz her Johans Staheler ein priester von der priorin und dez conventes wegen dez closters zû s. Marx zû Str. unserre burgerin . . . vor uns ansprach Claus Jungzorn und Reinbolt Jungzorn sinen brüder, daz her Reinbolt Brandecke selige ein ritter dem kloster gegeben hätte 10 schillinge Str. pf. jährliche rente und 30 schillinge rente «frowe Agnesen der Brandeckin sinre dohter, die ein closterfrowe waz zû s. Marx, uf einem huse genant zûm Heidenrich gelegen under der Erweislöben nehent dem Swartzen und andersite nehent dem gotzacker» zu lebenslänglichem nutzniess, die nach ihrem tode an dasselbe kloster fallen sollten. der darüber gemachte brief sei «bevolhen brüder Stephan einem prediger, und were der dot und were ðch der brief hinder dem verlorn. doch so hettent den brief erber lüte gesehen, daz er also stünde». Claus Jungzorn entgegnet in seinem und Reinbolts namen, «umbe den brief und daz gelt wustent sie nüt». meister und rat sprechen zu recht, «daz . . . Claus Jungzorn und Reinbolt sin brüder die closterfrowen und daz closter zû s. Marx ungeirret süllent laszen an den vorgebant driszig schillingen geltz nach der vorgebant frowe Agnes der Brandeckin dode und igenote an den zehen schillingen geltz. . . also würde der brief hienach funden, daz danne Claus und Reinbolt alle ire reht behalten soltent sin an den driszig schillingen geltz». «gegeben an dem ersten fritdage vor s. Thomans dage dez zwelfbotten» 1360. har an warent wir her Erbe Löselin u. s. w. folgt der Rat. 5
10
15
- December 18.*
- Str. Hosp. A. III lad. 10 fasc. 23. or. mb. c. sig. pend.* 20

- Erbleihe.* 992. C. j. c. A. Heileka dicta zû dem Riet relicta quondam Ottonis dicti Kuse armigeri Arg. locavit in emphiteosim Johanni dicto Peigerlin seniori residenti zû dem Rotenschilte an dem Holtzmercket civi Arg. ortum situm in c. A. in Utengasse juxta locatricem e. u. e. e. p. a. juxta conductorem tendentem ad Nicolaum et Cüntzonem dictos Böck fratres cives Arg. und stosset hindenan uf den Graben — pro annuo censu 15 sol. den. Arg. absque omni laudimio. Rb. (1/2 annum) V. quod conductor et heredes a strata publica transitum per curiam conductoris nuncupatam Peigerlins hof habeant ad ortum locatum. quod licitum sit conductori et heredibus suprascriptum censum pro 19 lib. emere (ante f. purificationis). actum 2 non. jan. a. d. 1361. hujus instrumenti sunt 2 paria. 25
30
- Januar 4.*
- Str. Bez. A. H 2977. or. mb. c. sig. pend.*

- Quittung.* 993. Wilhelm Noppe ein edelknecht sagt herrn Münthelin von Zabern ein ritter los und ledig der 26 gulden, die er ihm für den bischof von Str. «von eins hengstes wegen» schuldig war. siegel Noppes. «an dem nehesten zinstage noch s. Anthonien tag» 1361. 35
- Januar 19.*
- Str. Bez. A. G 3466 fol. 89^b. cop. ch. s. XVI.*

- Rentenkauf.* 994. C. j. c. A. Fritscho dictus Swop de Wangen vendidit domino Johanni dicto Schultheis decano ecclesie s. Petri Arg. nomine decanatus ementi redditus annuos 10 sol. den. Arg., quos dictus Snurre Jeckelin sutor Arg. venditori in emphiteosim persolvit de domo et area in c. A. sitis «zwüschent brucken und ist ein orthus an Criegesgasse juxta Johannem de Wege», de quibus decano et capitulo dicte ecclesie tamquam dominis directis 8 unc. den. Arg. et 4 capones dantur annuatim, — pro precio 6 lib. den. Arg. A. I. actum 6 kal. febr. a. d. 1361. 40
- Januar 27.*
- Str. Bez. A. G 4829. or. mb. c. sig. pend. del.*